



Studiengangsbeschreibung für den
M.Sc. Data Science
an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Inhalt

A. Allgemeine Struktur des Studiengangs	2
B. Beschreibung des Studiengangs	3
1. Der Studiengang in drei Sätzen	3
2. Zielgruppe	3
C. Studiengangskonzept	4
1. Struktur des Studiengangs.....	4
1.1. Zugangs-/Zulassungsvoraussetzungen.....	4
1.2. Qualifikationsziele	5
1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten	5
1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder	5
2. Aufbau des Studiengangs.....	6
2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs.....	6
2.2. Pflichtbereich, Wahlpflichtbereich.....	7
2.3. Wahlbereich	8
2.4. Studium.Pro	9
2.5. Praxisbezug.....	9
2.6. Ausgestaltung der Internationalisierung.....	9
D. Beitrag des Studiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre	11



A. Allgemeine Struktur des Studiengangs

Name des Studiengangs:	Data Science
Verantwortliche Fakultät:	Mathematisch-Geographische Fakultät
Weitere beteiligte Fakultät/en:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Wählen Sie ein Element aus.
Akademischer Grad:	Master of Science (M.Sc.)
Studienform:	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Teilzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Voll- und Teilzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Duales Studium <input type="checkbox"/> Fernstudium
Art des Studiengangs:	<input type="checkbox"/> grundständig <input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Wissenschaftliche/Praktische Orientierung: (nur bei Masterstudiengängen)	<input type="checkbox"/> eher anwendungsorientiert <input checked="" type="checkbox"/> eher forschungsorientiert
Regelstudienzeit:	4 Semester (Vollzeit) Semester (Teilzeit)
Studienbeginn:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester
Anzahl der zu vergebenden ECTS-Leistungspunkte:	120 ECTS-Leistungspunkte
Studiengebühren:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, € pro Semester

B. Beschreibung des Studiengangs

1. Der Studiengang in drei Sätzen

Die Erfolge der Künstlichen Intelligenz und insbesondere des Maschinellen Lernens belegen das Potential mathematischer und statistischer Methoden, automatisiert zu Grunde liegende Zusammenhänge in großen Datenmengen zu entdecken und diese nutzbar zu machen. Der Masterstudiengang Data Science vermittelt vertiefte Kenntnisse in modernen Verfahren der Datenanalyse und des maschinellen Lernens. Schwerpunkte des Studiengangs liegen in Anwendungen im Bereich Data Analytics/Operations Research, der Wetter- und Klimaforschung, den mathematischen Grundlagen der Data Science und der Schnittstelle von daten- zu modellbasierter Modellierung.

2. Zielgruppe

Studieninteressierte mit abgeschlossenem Bachelorstudium in Data Science, Statistik, reiner oder angewandter Mathematik, sowie dem gesamten Spektrum technischer, ingenieurwissenschaftlicher oder physikalischer Studiengänge (Physik, Informatik, Elektrotechnik, Luft- und Raumfahrt, Maschinenbau, etc.), sofern die Ausrichtung innerhalb dieser Fächer hinreichend tiefe mathematische Grundlagen insbesondere im Bereich Analysis und Wahrscheinlichkeitslehre aufweist. Durch die englischsprachige Ausrichtung des Studiengangs werden neben deutschen Studierenden, die sich für den globalen englischsprachigen Arbeitsmarkt qualifizieren wollen, auch Studierende aus dem Ausland angesprochen.

C. Studiengangskonzept

1. Struktur des Studiengangs

1.1. Zugangs-/Zulassungsvoraussetzungen

Der Studiengang ist zulassungsfrei, es wird aber ein Eignungsverfahren durchgeführt.

Studienbewerberinnen und –bewerber, die jede der folgenden Voraussetzungen erfüllen, werden ohne weiteres Verfahren als geeignet angesehen und können sich direkt einschreiben:

- Es wurde ein Bachelorabschluss in einem der folgenden Studiengänge erworben: Data Science, Mathematik, Statistik, Informatik, oder Physik
- Der Bachelor wurde in Deutschland oder in einem durch die *Lissabon-Konvention* rechtlich gleichgestellten Land erworben
- Es wurden fachliche Kompetenzen erworben, die keinen wesentlichen Unterschied zu den in folgenden Module des Bachelorstudiengangs Data Science an der KU vermittelten Kompetenzen aufweisen:
 - *Analysis I and II for Data Science*
 - *Linear Algebra I and II*
 - *Introductory Statistics and Stochastics*
 - *Optimization for Data Science* (Einführende Vorlesung in die mathematische Optimierung)
 - *Introductory Programming* (grundlegende Programmierkenntnisse in Python)
 - Algorithms and Data Structures
- Der Bachelor wurde mit einer Durchschnittsnote von mindestens 2,0 abgeschlossen
- Es können Englischkenntnisse auf Niveau B2 (Europäischer Referenzrahmen) nachgewiesen werden.

Bewerbungen, die einem oder mehrerer dieser Kriterien nicht entsprechen, werden einem detaillierten Eignungsverfahren unterzogen, in das die Bachelornote, die fachliche Passung des Bachelorstudiums und die besondere persönliche Eignung zu je einem Drittel eingehen. Die Einzelheiten des Eignungsfeststellungsverfahrens sind in der Prüfungsordnung festgelegt.

Weiterhin ist zu beachten:

- Liegt der Bachelorabschluss noch nicht vor, so reicht der Nachweis aller im Erststudium bisher erbrachten Leistungen, wobei mindestens 135 ECTS-Punkte erreicht sein müssen, um das Eignungsverfahren einzuleiten.
- Ein Nachweis über den GRE Subject Test Mathematik ist verpflichtend für Bewerbungen mit einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss aus Bangladesch, China, Indien, Iran und Pakistan. Er wird zur Stärkung der Bewerbung empfohlen, wenn der erste berufsqualifizierende Hochschulabschluss oder gleichwertige Abschluss nicht in einem Staat erworben wurde, der das Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region vom 11. April 1997 (Lissabon-Konvention) ratifiziert hat.



Der Studiengang wird vornehmlich in englischer Sprache angeboten. Falls vereinzelt Pflichtveranstaltungen auf Deutsch stattfinden, werden den Studierenden Unterrichtsmaterialien wie Klausuren und Übungsblätter, teilweise auch aufgezeichnete englischsprachige Vorlesungen, zur Verfügung gestellt. Das Angebot an Wahlpflichtveranstaltungen ist um Veranstaltungen in deutscher Sprache erweitert.

1.2. Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über hervorragende Kenntnisse in den für die Data Science wesentlichen Grundlagen der Mathematik, Statistik und Informatik,
- besitzen fortgeschrittene Kompetenzen und Kenntnisse auf dem Feld der mathematischen und statistischen Data Science und dem maschinellen Lernen,
- können diese Methoden und Algorithmen selbstständig unter Einbeziehung der aktuellen wissenschaftlichen Literatur weiterentwickeln und an spezifische Anwendungsfälle anpassen,
- sind in der Lage, auch größere Projekte strukturiert prozess- und softwaretechnisch umzusetzen,
- können wissenschaftliche Fragestellungen selbständig formulieren und bearbeiten,
- haben praktische Erfahrung in der Anwendung von Methoden der Datenanalyse, Datenauswertung und Informationsverarbeitung in Wissenschaft und/oder Wirtschaft,
- sind in ethischen und rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit Anwendungen der Data Science sensibilisiert,
- haben ihre Fremdsprachenkompetenz in Englisch weiterentwickelt und können strukturiert, verhandlungssicher und fachlich korrekt auf Englisch kommunizieren,
- sind teamfähig und können komplexe Sachverhalte zielgerichtet darstellen,
- können ihre Ergebnisse in Form einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit dokumentieren.

1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten

Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, auf dem Gebiet der Data Science, der angewandten Mathematik, oder in der Anwendung von datenbasierten Methoden innerhalb einer anderen naturwissenschaftlichen oder ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung zu promovieren.

1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder

Den Absolventinnen und Absolventen bieten sich neben einer Promotion eine Vielzahl von Berufsbildern in Wirtschaft, der außeruniversitären Forschung und im öffentlichen Sektor: Data Science ist von grundlegender Bedeutung für den digitalen Transformationsprozess der nächsten Jahrzehnte. Hierbei werden Umwelt und Industrie zunehmend mit vernetzten Informationssystemen und datensammelnden Geräten durchdrungen; um daraus Gewinn zu ziehen, müssen die resultierenden Daten mittels moderner Verfahren analysiert werden. Hierdurch entsteht ein Bedarf an gut ausgebildeten Datenwissenschaftlerinnen und Datenwissenschaftlern, die diese Herausforderungen



mittels neuer Technologien und Verfahren (wie maschinelle Lernverfahren in der Künstlichen Intelligenz) in z.B. Industrie, Wirtschaft, Start-ups und im öffentlichen Sektor lösen. Es werden Absolventinnen und Absolventen gebraucht, die ausgeprägte Fähigkeiten zum analytischen Denken und zur Umsetzung in Form von Algorithmen besitzen und die sich gleichzeitig der Verantwortung in der Verarbeitung von sensiblen Daten, auch im Hinblick auf Unvoreingenommenheit und Objektivität der Algorithmen, bewusst sind.

Mögliche Berufsfelder sind

- Fach- und Führungspositionen in Tätigkeitsbereichen mit Bezug zur Data Science und Informationstechnologie in nationalen und internationalen Unternehmen und Organisationen,
- Querschnittsaufgaben im Bereich des maschinellen Lernens, der Datenanalyse und Prognose,
- Beratertätigkeiten in den genannten Bereichen,
- Akademischer Werdegang in Mathematik, Data Science und Anwendungsgebieten an Universitäten oder Forschungsinstituten.

In Abhängigkeit von den gewählten Wahlpflichtveranstaltungen bieten sich weiterhin die folgenden Berufsfelder an:

- Aufgaben in Forschung und Entwicklung in technischen Industriezweigen
- Software Engineer in Unternehmen und Organisationen,
- Tätigkeit in Bildungseinrichtungen (Schule, Erwachsenenbildung, Hochschulen),
- Beratung von Unternehmen, Verwaltung und Nichtregierungsorganisationen
- Experten und Expertinnen in Datensammlung, -analyse und -interpretation sowie datenbasierte Optimierung und Entscheidungsunterstützung in Beschaffung, Produktion, Distribution, Logistik und Supply Chain Management, analytische und entscheidungsunterstützende Tätigkeiten in Finanzabteilungen von Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen, Ministerien und internationalen Organisationen.

2. Aufbau des Studiengangs

2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs

Die Regelstudienzeit des Master of Science Data Science beträgt vier Semester. Es müssen 120 ECTS-Punkte erworben werden, die sich wie folgt zusammensetzen:

Pflichtbereich	40 ECTS-Punkte
Wahlpflichtbereich „Statistics“	5-10 ECTS-Punkte
Wahlpflichtbereich „Mathematics“	5-10 ECTS-Punkte
Wahlpflichtbereich „Ethics and Law“	5 ECTS-Punkte



Wahlpflichtbereich „Programming“	5 ECTS-Punkte
Allgemeiner Wahlbereich	20 ECTS-Punkte
“Studium.Pro“	5 ECTS-Punkte
Masterarbeit	30 ECTS-Punkte

Mit einem breiten Angebot an Wahlmodulen, das sich aus den Angeboten der beteiligten Fachrichtungen speist, ist der Studiengang sehr flexibel gestaltet und erlaubt individuelle Schwerpunktbildung sowohl in die Tiefe als auch in die Breite.

Die Liste der entsprechenden Module sowie genaue prüfungsrechtliche Informationen sind in der Prüfungsordnung festgelegt. Der schematische Studienverlaufsplan ist als Anlage 1 zur Studiengangsbeschreibung beigelegt.

2.2. Pflichtbereich, Wahlpflichtbereich

Die solide Grundausbildung in Mathematik, Statistik und den grundlegenden Methoden der Data Science und des maschinellen Lernens bildet den Kern des Masterprogramms. Aus diesem Grund müssen in diesem Bereich mindestens 35 ECTS-Punkte erfolgreich absolviert werden (im Studienverlaufsplan blau), die sich wie folgt zusammensetzen:

- Das Modul “Mathematics for Data Science” (10 ECTS, Pflicht) im ersten Studiensemester legt das mathematische Fundament. Ziel ist einerseits, eine einheitliche Sprache und Notation für die grundlegenden Konzepte der Analysis und der Linearen Algebra zu schaffen – ggf. hier auch Lücken zu schließen, die aufgrund unterschiedlicher Bachelorabschlüsse zu erwarten sind, andererseits, eine Brücke in Richtung unendlich dimensionale Vektorräume, also Grundkonzepte der Funktionalanalysis und der Operatortheorie zu schlagen.
- Principles of Data Science oder Principles of Machine Learning (10 ECTS, Pflicht). Diese zwei Module werden abwechselnd im Sommersemester in zweijährigem Zyklus angeboten. Sie bauen auf dem Modul “Mathematics for Data Science” auf, sind aber untereinander unabhängig, so dass Studierende das in ihrem zweiten Studiensemester liegende Modul als Pflichtmodul belegen, das jeweils komplementäre Modul optional im Rahmen des Wahlbereichs im vierten Studiensemester hören können.
- 1-2 Module (5-10 ECTS-Punkte, Wahlpflicht) im Bereich “Statistics”. Studierende können hier aus mehreren Modulen wählen, die von Jahr zu Jahr rotieren, um so den Studierenden insgesamt eine größere Auswahl auch an spezialisierten Modulen bieten zu können.



- 1-2 Module (5-10 ECTS-Punkte, Wahlpflicht) im Bereich “Mathematics” (angewandte Mathematik). Studierende können hier aus mehreren Modulen wählen, die von Jahr zu Jahr rotieren, um so den Studierenden insgesamt eine größere Auswahl auch an spezialisierten Modulen bieten zu können.

Um Algorithmen und Methoden der Data Science strukturiert in der Praxis umzusetzen, sind informationstechnische Grundlagen unerlässlich und gehen mit mindestens 10 ECTS-Punkten in das Masterprogramm ein. Die Module setzen sich wie folgt zusammen:

- Das Modul “Advanced Programming” (5 ECTS-Punkte, Wahlpflicht). Ziel ist, dass die Studierenden schon zu Anfang ihres Masterstudiums sicher und performant mathematische Algorithmen in Python umsetzen können. Die Programmierfähigkeiten werden in vielen Modulen aufgegriffen und im Modulkontext vertieft. Bringt ein Studierender Programmierkenntnisse gesichert auf diesem Niveau bereits mit, so kann ein zusätzliches Wahlmodul eingebracht werden.
- Das Modul “Database Management” (5 ECTS-Punkte, Pflicht). In diesem Modul erlernen die Studierenden den strukturierten Umgang mit Daten (insb. Typen von Datenbanken, Modellierung und Definition von Datenbankschemata, Datenmanipulation und Abfrage, Data-Engineering und –Transaktionsmanagement), insb. auch im Hinblick auf große und/oder verteilte Datenbestände und deren Verwendung für analytische Aufgaben.

Der Masterstudiengang Data Science sieht Daten, Algorithmen und Modellierung immer auch im konkreten Anwendungskontext. Um diese Verbindung früh, insbesondere vor der Entscheidung für ein Masterprojekt, zu festigen, sind 20 ECTS-Punkte aus dem Bereich Anwendungspraxis wie folgt, typischerweise im ersten Studienjahr, zu belegen:

- Modul “Operations Research” (5 ECTS-Punkte, Pflicht). Hier wird lineare und ganzzahlige Optimierung aus Sicht von konkreten Anwendungen motiviert und besprochen.
- Modul “Applied Data Science Project” (10 ECTS-Punkte, Pflicht). Die Studierenden bearbeiten im Team eine Fragestellung aus der Anwendung. Typischerweise wird das Projekt zusammen mit einem Partnerunternehmen aus der Wirtschaft entwickelt und durchgeführt, genauso kommen interdisziplinäre Projekte mit wissenschaftlichen Partnern in Frage.
- Ein Wahlpflichtmodul im Bereich “Ethics and Law” (5 ECTS-Punkte), das die ethischen und rechtliche Fragen, die sich bei der Erhebung und Auswertung von Daten ergeben, thematisiert und die Studierenden befähigt, entsprechende Projekte sicher umzusetzen, auch mittels geeigneter relevanter Technologien.

2.3. Wahlbereich

20 ECTS-Punkte können im Rahmen der angebotenen Module mit Data Science-Bezug völlig frei gewählt werden. Diese Module entstammen dem bestehenden Modulangebot der folgenden Studiengänge:

- Interdisziplinärer Master Mathematik: alle Module können angerechnet werden



- Interdisziplinärer Master Mathematik – Anwendungen in physischer Geographie: die Module können in der Regel angerechnet werden, siehe genaue Liste im Anhang II
- Interdisziplinärer Master Mathematik - Wirtschaftswissenschaftliche Anwendungen: die Module können in der Regel angerechnet werden, siehe genaue Liste im Anhang II
- Master Business Analytics and Operations Research: die Module können in der Regel angerechnet werden, siehe genaue Liste im der Anlage 2 zur Studiengangsbeschreibung
- Bachelor Mathematik: Ausgewählte Spezialisierungsmodule können angerechnet werden, siehe genaue Liste im Anhang II
- Bachelor Data Science: Ausgewählte Grundlagen- und Spezialisierungsmodule können angerechnet werden, siehe genaue Liste in der Anlage 2 zur Studiengangsbeschreibung 2

2.4. Studium.Pro

Studierende wählen verpflichtend ein Modul aus dem universitätsübergreifenden Angebot Studium.Pro. Hier beschäftigen sich die Studierenden der KU fächerübergreifend und interdisziplinär vornehmlich mit gesellschaftlich relevanten Fragestellungen. Diese Erfahrung kann wesentliche Impulse für das fachbezogene Arbeiten liefern.

2.5. Praxisbezug

Data Science verbindet moderne Methoden der Statistik, Modellierung und des maschinellen Lernens mit Anwendungen in Industrie und Wissenschaft. Diese Verknüpfung wird in einem Großteil der Veranstaltungen, immer dort, wo es sinnvoll und möglich ist, hergestellt, z.B. dadurch, dass immer auch konkrete Implementierungen der Methodik entwickelt und besprochen werden. Dadurch, dass viele der Module primär oder ausschließlich für das Fachgebiet Data Science entwickelt wurden, wird diese Strategie konsistent und fortlaufend eingesetzt.

Ein weiter gehender Praxisbezug wird durch das Modul Applied Data Science Project“ erreicht. Hier steht insbesondere die eigenständige Arbeit im Team und die direkte Kommunikation mit Anwendenden im Vordergrund, die typischerweise keine Detailkenntnis der notwendigen Mathematik und Algorithmik haben, so dass die Studierenden diese Aspekte eigenständig einbringen müssen.

Schließlich kann die Masterarbeit extern in einem Unternehmen oder in einer Forschungseinrichtung absolviert werden, so dass der oder die Studierende direkt in die Anwendungsgruppe eingebettet ist.

2.6. Ausgestaltung der Internationalisierung

Da maschinelle Lernverfahren und mathematische Methoden für den globalen Markt entwickelt werden und Landesgrenzen überschreitend angewendet werden, ist es ein besonderes Anliegen, den Studiengang in einen internationalen Kontext zu stellen. Entsprechend wird der Studiengang primär auf Englisch angeboten und ist auf Englisch

studierbar. Der Abschluss schafft dadurch ideale Voraussetzungen für eine Karriere in international agierenden Unternehmen. Desweiteren ermöglicht das englischsprachige Studienangebot die Integration ausländischer Studierender und schafft ein bereicherndes internationales Umfeld.

Es besteht die Möglichkeit, das dritte Fachsemester im Ausland zu absolvieren. Eine entsprechender alternativer Studienplan, der für das dritte Fachsemester eine in weiten Teilen flexible Wahl von Modulen zulässt, ist in der Anlage 1 zur Studiengangsbeschreibung beigefügt.



D. Beitrag des Studiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre

Die KU Eichstätt-Ingolstadt strebt in ihrem Leitbild ein Qualitätsprofil ihrer Studiengänge an, das den Kriterien *diskursiv*, *vernetzt*, *engagiert* und *persönlich* in besonderer Weise Rechnung trägt. Der Masterstudiengang *Data Science* stärkt dieses Profil unmittelbar. Der Studiengang ist

Diskursiv:

- Im Studiengang werden wissenschaftlicher Anspruch und Praxisorientierung zusammengeführt.
- Die Vielfalt an didaktischen Konzepten innerhalb der Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Applied Data Science Project) ermöglicht stets einen vielfältigen und intensiven Diskurs zwischen und unter Studierenden, Lehrenden und Anwendenden.
- Die Kultur des Studienganges zielt darauf ab, dass sich die Studierenden aktiv einbringen und Lehrinhalte reflektieren sowie hinterfragen.

Vernetzt:

- Der Studiengang zeichnet sich durch zahlreiche interdisziplinäre Verknüpfungen zwischen einzelnen Fachgebieten aus, insbesondere Data Science, Angewandte Mathematik, Statistik, Informatik, Wirtschafts- und Umweltwissenschaften, sowie interdisziplinäre Fragen der digitalen Gesellschaft.
- Die internationale Vernetzung wird durch die Nutzung der englischen Sprache im Studiengang und die Möglichkeit, ein Auslandssemester zu absolvieren, gefördert. Die Studierenden werden somit auch befähigt, in einem internationalen Umfeld erfolgreich zu sein.
- Die Lehrveranstaltung „Applied Data Science Project“ bietet die Möglichkeit für die Integration in das gesellschaftliche und wirtschaftliche Umfeld der Universität.

Engagiert:

- Ein wesentliches Ziel des Studienprogramms ist, die Studierenden zu Fach- und Führungskräften auszubilden, die sich ihrem gesellschaftlichen Einfluss und ihrer Verantwortung bewusst sind und beides aktiv wahrnehmen.
- Data Science spielt eine Schlüsselfunktion im gesellschaftlichen Umbruch durch die Digitalisierung und bietet ein enormes Potential, auch im Hinblick auf eine Optimierung der Nutzung von Ressourcen im Sinne der Nachhaltigkeit. Allerdings birgt die Anwendung von Verfahren der Data Science auch Gefahren (z.B.: gläserner Mensch, Surveillance Capitalism, die Zementierung von Diskriminierung durch Algorithmen), über welche die Studierenden reflektieren werden. Dies ist einerseits im Pflichtmodul im Bereich Ethik und Philosophie der Künstlichen Intelligenz und der Data Science verankert, andererseits durch Anlass- und Themabezogene Diskussionen im Rahmen der Fachveranstaltungen und dem

Austausch mit dem weiteren universitären Umfeld. Wir sehen die Notwendigkeit, dass die KU eine Kultur des Faches etabliert, welche den verantwortungsvollen Umgang mit Daten als selbstverständlichen Teil des professionellen Handelns versteht.

Persönlich:

- Der Studiengang fördert das mathematisch-analytische und algorithmische Denken der Studierenden.
- Daneben fördert der Studiengang die Persönlichkeitsentwicklung durch das verpflichtende Modul im Bereich Ethik und Philosophie der Künstlichen Intelligenz und der Data Science und durch Module im Rahmen von *Studium.Pro*.
- Im Allgemeinen wird den Studierenden ein enges Betreuungsverhältnis geboten. Dies gilt insbesondere im Rahmen der Seminare und beim Anfertigen der Masterarbeit.